



Generalversammlung

Verteilung: Allgemein
8. Februar 2016

Siebzigste Tagung
Tagesordnungspunkt 138

Resolution der Generalversammlung, verabschiedet am 23. Dezember 2015

[aufgrund des Berichts des Fünften Ausschusses (A/70/416/Add.1)]

70/245. Beitragsschlüssel für die Aufteilung der Ausgabenlast der Vereinten Nationen

Die Generalversammlung,

unter Hinweis auf ihre früheren Resolutionen und Beschlüsse über den Beitragsschlüssel für die Aufteilung der Ausgabenlast der Vereinten Nationen, einschließlich ihrer Resolutionen 55/5 B und C vom 23. Dezember 2000, 57/4 B vom 20. Dezember 2002, 58/1 B vom 23. Dezember 2003, 61/237 vom 22. Dezember 2006, 64/248 vom 24. Dezember 2009 und 67/238 vom 24. Dezember 2012 und ihres Beschlusses 68/548 vom 27. Dezember 2013,

in Bekräftigung von Artikel 17 der Charta der Vereinten Nationen und von Regel 160 ihrer Geschäftsordnung,

unter Hinweis auf die Ziffern 5 und 6 ihrer Resolution 58/1 B,

nach Behandlung des Berichts des Beitragsausschusses über seine fünfundsiebzigste Tagung¹ und des Berichts des Generalsekretärs über mehrjährige Zahlungspläne²,

1. *nimmt Kenntnis* von dem Bericht des Beitragsausschusses über seine fünfundsiebzigste Tagung¹;
2. *bekräftigt*, dass es auch weiterhin das Vorrecht der Generalversammlung ist, den Beitragsschlüssel für die Aufteilung der Ausgabenlast der Vereinten Nationen festzusetzen;
3. *bekräftigt außerdem* das grundlegende Prinzip, wonach die Ausgabenlast der Organisation im Allgemeinen nach der Zahlungsfähigkeit aufgeteilt wird;
4. *bekräftigt ferner*, dass alle Mitgliedstaaten nach Artikel 17 Absatz 2 der Charta der Vereinten Nationen verpflichtet sind, die Ausgaben der Organisation nach einem von der Generalversammlung festzusetzenden Verteilungsschlüssel zu tragen;
5. *bekräftigt*, dass der Beitragsausschuss als Fachorgan gehalten ist, den Beitragsschlüssel ausschließlich auf der Grundlage zuverlässiger, verifizierbarer und vergleichbarer Daten aufzustellen;

¹ *Official Records of the General Assembly, Seventieth Session, Supplement No. 11 (A/70/11).*

² A/70/69.



6. *beschließt*, den Beitragsschlüssel für den Zeitraum 2016 bis 2018 auf die folgenden Elemente und Kriterien zu gründen:

- a) Schätzungen des Bruttonationaleinkommens;
- b) durchschnittliche statistische Referenzperioden von drei und sechs Jahren;
- c) Umrechnungskurse auf der Basis der Marktwechsellkurse, außer wenn dies zu übermäßigen Schwankungen und Verzerrungen im Einkommen einiger Mitgliedstaaten führt und dann preisbereinigte Wechselkurse oder andere geeignete Umrechnungskurse zu verwenden sind, unter gebührender Berücksichtigung ihrer Resolution 46/221 B vom 20. Dezember 1991;
- d) das bei der Erstellung des Beitragsschlüssels für den Zeitraum 2013 bis 2015 verwendete Verschuldungsabschlagsverfahren;
- e) eine 80-prozentige Entlastung für Länder mit niedrigem Pro-Kopf-Einkommen, wobei als Schwellenwert des Pro-Kopf-Einkommens das durchschnittliche Pro-Kopf-Bruttonationaleinkommen aller Mitgliedstaaten für die statistischen Referenzperioden herangezogen wird;
- f) einen Mindestbeitragssatz von 0,001 Prozent;
- g) einen Höchstbeitragssatz von jeweils 0,01 Prozent für die am wenigsten entwickelten Länder;
- h) einen Höchstbeitragssatz von 22 Prozent;

7. *ist sich dessen bewusst*, dass die derzeitige Methode eingedenk des Grundsatzes der Zahlungsfähigkeit verbessert werden kann;

8. *ersucht* den Beitragsausschuss, im Einklang mit seinem Mandat und der Geschäftsordnung der Generalversammlung die Elemente der Methode zur Erstellung des Beitragsschlüssels dahingehend zu überprüfen, dass er die Zahlungsfähigkeit der Mitgliedstaaten widerspiegelt, und entsprechende Empfehlungen abzugeben und der Versammlung während des Hauptteils ihrer dreiundsiebzigsten Tagung darüber Bericht zu erstatten;

9. *stellt fest*, dass der für die Aufstellung des Beitragsschlüssels verfügbare Datensatz Einschränkungen aufwies;

10. *ersucht* den Beitragsausschuss, gemäß Regel 160 der Geschäftsordnung der Generalversammlung in den von Mitgliedstaaten eingereichten Anträgen alle sachdienlichen Daten zu prüfen, die sich auf ihre Zahlungsfähigkeit auswirken könnten;

11. *hält* die Mitgliedstaaten *an*, nach dem System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen von 1993 und von 2008 zeitnah Daten ihrer volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung vorzulegen;

12. *unterstützt* die in der Sekretariats-Hauptabteilung Wirtschaftliche und Soziale Angelegenheiten angesiedelte Statistikabteilung in ihren Anstrengungen zur Unterstützung der Statistik auf einzelstaatlicher Ebene und zur Unterstützung von Ländern und Regionalorganisationen bei der Erweiterung der Koordinierung, der Interessenvertretung und der Ressourcen betreffend die Anwendung des Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen von 1993 und von 2008;

13. *beschließt* den nachstehenden Beitragsschlüssel für die Beiträge der Mitgliedstaaten zum ordentlichen Haushalt der Vereinten Nationen für die Jahre 2016, 2017 und 2018:

<i>Mitgliedstaat</i>	<i>Prozent</i>
Afghanistan	0,006
Ägypten	0,152
Albanien	0,008
Algerien.....	0,161
Andorra	0,006
Angola	0,010
Antigua und Barbuda.....	0,002
Äquatorialguinea	0,010
Arabische Republik Syrien.....	0,024
Argentinien.....	0,892
Armenien.....	0,006
Aserbaidtschan	0,060
Äthiopien.....	0,010
Australien	2,337
Bahamas	0,014
Bahrain.....	0,044
Bangladesch	0,010
Barbados.....	0,007
Belarus.....	0,056
Belgien	0,885
Belize	0,001
Benin	0,003
Bhutan	0,001
Bolivien (Plurinationaler Staat)	0,012
Bosnien und Herzegowina.....	0,013
Botsuana.....	0,014
Brasilien	3,823
Brunei Darussalam	0,029
Bulgarien	0,045
Burkina Faso	0,004
Burundi.....	0,001
Cabo Verde.....	0,001
Chile.....	0,399
China	7,921
Costa Rica	0,047
Côte d'Ivoire	0,009
Dänemark	0,584
Demokratische Republik Kongo.....	0,008
Demokratische Volksrepublik Korea.....	0,005
Demokratische Volksrepublik Laos.....	0,003
Deutschland.....	6,389
Dominica	0,001

<i>Mitgliedstaat</i>	<i>Prozent</i>
Dominikanische Republik	0,046
Dschibuti	0,001
Ecuador	0,067
Ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien.....	0,007
El Salvador	0,014
Eritrea.....	0,001
Estland.....	0,038
Fidschi	0,003
Finnland.....	0,456
Frankreich	4,859
Gabun	0,017
Gambia	0,001
Georgien.....	0,008
Ghana	0,016
Grenada	0,001
Griechenland	0,471
Guatemala	0,028
Guinea	0,002
Guinea-Bissau	0,001
Guyana	0,002
Haiti.....	0,003
Honduras	0,008
Indien	0,737
Indonesien	0,504
Irak	0,129
Iran (Islamische Republik)	0,471
Irland	0,335
Island.....	0,023
Israel.....	0,430
Italien	3,748
Jamaika.....	0,009
Japan.....	9,680
Jemen	0,010
Jordanien	0,020
Kambodscha	0,004
Kamerun.....	0,010
Kanada.....	2,921
Kasachstan.....	0,191
Katar.....	0,269
Kenia	0,018
Kirgisistan	0,002
Kiribati	0,001

<i>Mitgliedstaat</i>	<i>Prozent</i>
Kolumbien.....	0,322
Komoren.....	0,001
Kongo.....	0,006
Kroatien.....	0,099
Kuba.....	0,065
Kuwait.....	0,285
Lesotho.....	0,001
Lettland.....	0,050
Libanon.....	0,046
Liberia.....	0,001
Libyen.....	0,125
Liechtenstein.....	0,007
Litauen.....	0,072
Luxemburg.....	0,064
Madagaskar.....	0,003
Malawi.....	0,002
Malaysia.....	0,322
Malediven.....	0,002
Mali.....	0,003
Malta.....	0,016
Marokko.....	0,054
Marshallinseln.....	0,001
Mauretanien.....	0,002
Mauritius.....	0,012
Mexiko.....	1,435
Mikronesien (Föderierte Staaten von).....	0,001
Monaco.....	0,010
Mongolei.....	0,005
Montenegro.....	0,004
Mosambik.....	0,004
Myanmar.....	0,010
Namibia.....	0,010
Nauru.....	0,001
Nepal.....	0,006
Neuseeland.....	0,268
Nicaragua.....	0,004
Niederlande.....	1,482
Niger.....	0,002
Nigeria.....	0,209
Norwegen.....	0,849
Oman.....	0,113
Österreich.....	0,720

<i>Mitgliedstaat</i>	<i>Prozent</i>
Pakistan	0,093
Palau.....	0,001
Panama	0,034
Papua-Neuguinea.....	0,004
Paraguay.....	0,014
Peru	0,136
Philippinen	0,165
Polen.....	0,841
Portugal	0,392
Republik Korea.....	2,039
Republik Moldau.....	0,004
Ruanda.....	0,002
Rumänien	0,184
Russische Föderation.....	3,088
Salomonen.....	0,001
Sambia.....	0,007
Samoa	0,001
San Marino	0,003
São Tomé und Príncipe	0,001
Saudi-Arabien.....	1,146
Schweden	0,956
Schweiz	1,140
Senegal	0,005
Serbien.....	0,032
Seychellen	0,001
Sierra Leone	0,001
Simbabwe.....	0,004
Singapur	0,447
Slowakei.....	0,160
Slowenien.....	0,084
Somalia.....	0,001
Spanien.....	2,443
Sri Lanka	0,031
St. Kitts und Nevis.....	0,001
St. Lucia	0,001
St. Vincent und die Grenadinen.....	0,001
Südafrika	0,364
Sudan.....	0,010
Südsudan	0,003
Suriname	0,006
Swasiland	0,002
Tadschikistan.....	0,004

<i>Mitgliedstaat</i>	<i>Prozent</i>
Thailand.....	0,291
Timor-Leste.....	0,003
Togo	0,001
Tonga	0,001
Trinidad und Tobago	0,034
Tschad	0,005
Tschechische Republik	0,344
Tunesien	0,028
Türkei	1,018
Turkmenistan.....	0,026
Tuvalu	0,001
Uganda	0,009
Ukraine.....	0,103
Ungarn.....	0,161
Vereinigte Arabische Emirate.....	0,604
Vereinigte Republik Tansania	0,010
Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland.....	4,463
Vereinigte Staaten von Amerika.....	22,000
Uruguay.....	0,079
Usbekistan	0,023
Vanuatu	0,001
Venezuela (Bolivarische Republik).....	0,571
Vietnam.....	0,058
Zentralafrikanische Republik.....	0,001
Zypern	0,043
Gesamt	100,000

14. *nimmt Kenntnis* von dem Bericht des Generalsekretärs über mehrjährige Zahlungspläne² und von den entsprechenden Schlussfolgerungen und Empfehlungen des Beitragsausschusses¹;

15. *bekräftigt* Ziffer 1 ihrer Resolution 57/4 B;

16. *fordert* alle Mitgliedstaaten *nachdrücklich auf*, ihre Beiträge vollständig, pünktlich und ohne Bedingungen zu entrichten;

17. *fordert* alle Mitgliedstaaten mit aktuellen Beitragsrückständen *nachdrücklich auf*, diese Rückstände rasch und vollständig abzubauen;

18. *legt* den Mitgliedstaaten, die mit ihren Beiträgen an die Vereinten Nationen im Rückstand sind, *nahe*, die Vorlage mehrjähriger Zahlungspläne zu erwägen;

19. *trifft folgenden Beschluss*:

a) Unbeschadet des Artikels 3.10 der Finanzordnung und der Finanzvorschriften der Vereinten Nationen³ wird der Generalsekretär ermächtigt, nach seinem Ermessen und nach Absprache mit dem Vorsitzenden des Beitragsausschusses einen Teil der Beiträge der Mitgliedstaaten für die Kalenderjahre 2016, 2017 und 2018 in anderen Währungen als dem US-Dollar entgegenzunehmen;

b) im Einklang mit Artikel 3.9 der Finanzordnung wird der Heilige Stuhl, der nicht Mitglied der Vereinten Nationen ist, jedoch an einigen ihrer Tätigkeiten mitwirkt, aufgefordert, in den Jahren 2016, 2017 und 2018 zur Finanzierung der Ausgaben der Organisation beizutragen, auf der Grundlage eines hypothetischen Beitragssatzes von 0,001 Prozent, der die Berechnungsgrundlage für den im Einklang mit ihrer Resolution 44/197 B vom 21. Dezember 1989 dem Heiligen Stuhl jährlich in Rechnung gestellten Pauschalbeitrag bildet;

c) im Einklang mit Artikel 3.9 der Finanzordnung wird der Staat Palästina, der nicht Mitglied der Vereinten Nationen ist, jedoch an einigen ihrer Tätigkeiten mitwirkt, aufgefordert, in den Jahren 2016, 2017 und 2018 zur Finanzierung der Ausgaben der Organisation beizutragen, auf der Grundlage eines hypothetischen Beitragssatzes von 0,007 Prozent, der die Berechnungsgrundlage für den im Einklang mit ihrer Resolution 44/197 B dem Staat Palästina jährlich in Rechnung gestellten Pauschalbeitrag bildet.

*82. Plenarsitzung
23. Dezember 2015*

³ ST/SGB/2013/4.